

St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft

Autor(en): **Wartmann, Jak.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **39 (1854)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als neue Mitglieder hat die naturforschende Gesellschaft die Herren Dr. *Küpfer*, Dr. *Jonquière*, Prof. *Gumoens*, Prof. *Rüttimeyer*, Apotheker *Flückiger*, F. *Stäheli*, G. *Lauterburg*, Notar *Bron*, *Fay*, *Stucky*, Dr. *Lindt* und Dr. *Neuhaus* aufgenommen, — durch Austritt die Herren Prof. *Theile* und Dr. *Lory* verloren.

Bern, 20. Juli 1854.

Prof. R. *Wolf*,
Sekretär.

d. St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Juli 1850 bis Mai 1854.

Die Versammlungen dieser Gesellschaft sind nicht häufig; darum sind auch deren Verhandlungen wenig zahlreich und wird über dieselben nur nach mehreren Jahren zu Handen der allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften ein Bericht abgestattet.

1850.

Hr. Präsident *Meyer* spricht über das Collodium.

„ Prof. *Deike* liest eine Abhandlung über die Lagerungsverhältnisse der Gesteine in der Umgegend von St. Gallen.

„ Prof. *Delabar* theilt den ersten Theil einer Abhandlung mit über den Verbrennungs- und Lichtprocess; die Leuchtkraft der verschiedenen Beleuchtungsarten im Allgemeinen und die Gasbeleuchtung im Besonderen.

1851.

- Hr. Dr. *Rüsch* hält eine Vorlesung: Erlebnisse des dritten Jahres meiner badeärztlichen Anstellung, als Materialien zu einem Nachtrage für meine Beschreibung von Pfäfers.
- „ Prof. *Deike* spricht über Hygrometer und beschreibt besonders August's Psychrometer.
- „ *Högger*, Maler, zeigt einige Erzeugnisse seiner neuen Erfindungen.
- „ Prof. *Delabar* liest den zweiten Theil seiner Abhandlung über den Verbrennungs- und Lichtprocess.
- „ Prof. *Deike* berichtigt frühere Ansichten über die Lagerungsverhältnisse der Molasse.
- „ Prof. *Bertsch* spricht über die neuern Entdeckungen, das Knallgebläse so anzuwenden, dass es gefahrlos werde, und macht Experimente, jene zu veranschaulichen.
- „ Präsident *Meyer* gibt eine Uebersicht der wichtigsten meteorischen und anderer Naturerscheinungen von Ende November 1850 bis Anfangs December 1851.
- „ Prof. *Deike* liest eine Abhandlung: Geognostische Uebersicht der Molasseformation in den Kantonen Appenzell, St. Gallen und Thurgau.
- „ Prof. *Deike* theilt einige Notizen über den Diamagnetismus mit.
- „ Präsident *Meyer* zeigt die Manipulationen bei dem Verfertigen der Luftbälle aus Collodium.

Hr. Dr. *Rüsch* hält einen Vortrag über die Tessinischen Heilquellen.

1852.

Hr. Bernhard *Wartmann*, Phil. Stud., liest eine Abhandlung über den Generationswechsel.

„ Dr. *Rüsch* theilt mit die Fortsetzung „der Erlebnisse des dritten Jahres seiner badärztlichen Anstellung in Pfäfers.“

„ Mechaniker *Zuber* übergibt die Schneetabelle von 1850—1851.

„ Aktuar *Wartmann* hält einen Vortrag über die Fructification der Phanerogamen, wobei besonders die neuern Ansichten hierüber auseinandergesetzt werden.

„ Aktuar *Wartmann* weist eine bis jetzt fast ganz übersehene, nur durch Dr. Sauter am Bodensee wahrgenommene Form von *Myosotis* vor.

„ Prof. *Deike* berichtet über die Lagerungsverhältnisse des Hügelzuges von Heidelberg bei Bischofzell nach Wyl.

„ Dr. *Girtanner* bringt den Einfluss zur Sprache, welchen der frühe Winter von 1851 auf 1852, und das kalte Frühjahr von 1852 auf die Holzgewächse ausgeübt hätten.

„ Aktuar *Wartmann* entwickelt seine Ansichten darüber, was von jetzt an, da für das Museum ein so zweckmässiger Raum eingerichtet wird, für dasselbe weiter gethan werden sollte.

„ Prof. *Deike* liest eine Abhandlung über die Ammoniten.

Hr. Prof. *Delabar* referirt über die durch Foucault im Pantheon gemachten, so berühmt gewordenen Beobachtungen über die Pendelschwingungen, als Beweis für die Axendrehung der Erde.

1853.

Hr. Dr. *Rüsch* liest die Beschreibung einer Reise durch Vorarlberg im August 1852 mit besonderer Berücksichtigung der dortigen Bäder.

„ Prof. *Bertsch* macht einige Mittheilungen über das Nitrobusid-Natrium und das Merserisiren.

„ Dr. *Rüsch* theilt mit die Beschreibung einer Reise durch das Toggenburg, längs des Zürchersees bis nach Baden und Schinznach, vorzüglich in balneographischer Beziehung.

„ Präsident *Meyer* gibt eine Uebersicht der meteorischen Erscheinungen vom October 1852 bis October 1853.

„ Sanitätsrath Dr. *Rheiner* rapportirt über die Versammlung der allgemeinen deutschen naturforschenden Gesellschaft, die vom 19. — 23. Sept. l. J. in Tübingen stattgefunden hat.

„ Prof. *Deike* macht Bemerkungen über die polirten Eindrücke in der Schweizer-Molasse.

„ Aktuar *Wartmann* hält einen Vortrag über Vultur Gryphus.

1854.

Hr. Prof. *Deike* gibt Mittheilungen über die Silificationen der Chonchylienschalen.

„ Dr. *Schelling* übergibt eine Abhandlung betitelt: „Die Welt in den Wassertropfen.“

Hr. Dr. *Stucki*, Assistenzarzt auf Pirminsberg, liest die Krankengeschichte eines Epileptischen und zugleich Tobsüchtigen.

„ Prof. *Deike* trägt über die Bildung der Braun- und Steinkohle vor.

„ Prof. *Bertsch* spricht über das Chlorzink.

St. Gallen, Ende Juli 1854.

Jak. Wartmann,
Aktuar.

e. Société cantonale de Physique et d'Histoire naturelle de Genève.

La société a tenu vingt séances depuis le mois de Juillet 1853 à la fin de Juin 1854. Les travaux qui lui ont été présentés sont les suivants:

1. *Astronomie.*

Mr. le Prof. *Plantamour* a communiqué le commencement d'un travail sur la réduction en catalogue pour l'époque 1850 des étoiles qui ont été observées depuis 10 ans à l'observatoire et dont la position est donnée dans les dix premiers cahiers du recueil publié par l'auteur. Les calculs très onéreux ne sont pas encore tous achevés; mais ils ont déjà mis en évidence des erreurs assez considérables dans les déclinaisons de quelques étoiles fondamentales des Ephémérides de Berlin. Les ascensions droites s'accordent beaucoup mieux que les déclinaisons.